

## Organisatorische Hinweise

### Organisation



Dachverband wissenschaftlicher Gesellschaften der Agrar-, Forst-, Ernährungs-, Veterinär- und Umweltforschung e.V. (DAF e.V.)

Meike Packeiser  
Eschborner Landstr. 122  
60489 Frankfurt am Main  
Tel. +49 69 24788-302  
Fax +49 69 24788-114  
M.Packeiser@DLG.org

### Veranstaltungsort und Tagungsbüro

Hotel Aquino, Tagungszentrum Katholische Akademie,  
Hannoversche Str. 5 b, 10115 Berlin.

### Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr beträgt 50,- € inkl. der gültigen MwSt. (Studenten 30,- €). Die Tagungsgebühr wird vorab per Rechnung erhoben und umfasst die Teilnahme am Fachprogramm sowie die während der Tagung angebotenen Speisen und Getränke.

### Anmeldung zur Tagung

Die Teilnahme an der Tagung ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Bitte melden Sie sich online an über [www.agrarforschung.de](http://www.agrarforschung.de), per Brief, Fax oder E-Mail an den DAF e.V.

### Anmeldeschluss: 28. September 2017

### Unterkunft

Bitte organisieren Sie selbst Ihre Hotelreservierung. Im Tagungshotel stehen Zimmer zur Verfügung. Außerdem unterstützt die Touristinformation Berlin Sie gerne bei der Hotelbuchung: Tel. +49 30 25002333, [hallo@visitBerlin.de](mailto:hallo@visitBerlin.de), [www.visitberlin.de](http://www.visitberlin.de)

### Anreise

Wegbeschreibung unter [www.agrarforschung.de](http://www.agrarforschung.de)

# Zukunft des Pflanzenschutzes



5. Oktober 2017  
Hotel Aquino, Tagungszentrum  
Katholische Akademie  
BERLIN

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# Zukunft des Pflanzenschutzes

Chemische Pflanzenschutzmittel sollen Kulturpflanzen gegen Unkraut, Schädlinge und Krankheiten schützen. Sie sollen Ertragseinbußen und Ernteausfälle verhindern und die Qualität des Erntegutes absichern.

Die vorherrschenden Anbausysteme sind geprägt von hohen Ertragsniveaus in engen und einseitigen Fruchtfolgen, in denen der Pflanzenschutz einen Gutteil der Ertragssicherung übernimmt.

Der Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel kommt jedoch immer mehr unter Druck. Massive Zunahme an Ungräsern und Pilzkrankheiten zeugen von Wirkungsverlusten und Resistenzen gegenüber Pflanzenschutzmitteln. Wichtige Wirkstoffe werden zulassungsbedingt eingeschränkt. Aus der Industrie sind in absehbarer Zeit keine neuen Wirkstoffgruppen zu erwarten.

Intelligente Lösungsmöglichkeiten müssen in den verschiedenen Bereichen gefunden und miteinander verzahnt werden. Den Agrarwissenschaften kommt eine wichtige Rolle zur Bewältigung der Anforderungen an den Pflanzenschutz zu. Auf der DAF-Tagung sollen neue Konzepte und Lösungen präsentiert und diskutiert werden.

Ausgehend von der Situation des Pflanzenschutzes im Ackerbau und im Wald, werden Möglichkeiten der Resistenzzüchtung, der Wirkstoffentwicklung, der agrarökologischen Maßnahmen als auch der digitalen Innovation vorgestellt. Ebenso wird die gesellschaftliche Diskussion um Pflanzenschutz und moderne Agrartechnologien in ihren Auswirkungen analysiert.

Die Veranstaltung richtet sich an Wissenschaftler aller betroffenen Fachrichtungen, an Entscheidungsträger in Politik und Industrie sowie an die interessierte Öffentlichkeit.

## Programm

### Mittwoch, 4. Oktober 2017

- 16:30 **DAF-Mitgliederversammlung**  
Geschlossene Veranstaltung,  
Teilnahme nur mit Einladung möglich
- 19:00 **Treffpunkt für DAF-Tagungsteilnehmer im Restaurant**  
Ständige Vertretung, Schiffbauerdamm 8,  
10117 Berlin-Mitte

### Donnerstag, 5. Oktober 2017

- 9:30 **Registrierung**
- 10:00 **Eröffnung und Begrüßung**  
Prof. Dr. Karl H. Mühling, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, DAF-Vorstandsmitglied
- 10:15 **Wozu Pflanzenschutz?**  
Prof. Dr. Andreas von Tiedemann, Georg-August-Universität Göttingen
- 10:45 **Situation des Pflanzenschutzes im Wald**  
Dr. Michael Habermann, Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt, Göttingen
- 11:15 **Situation des Pflanzenschutzes im Ackerbau**  
Dr. Carolin von Kröcher, Pflanzenschutzamt der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Hannover
- 11:45 **Betriebswirtschaftliche Optionen für einen optimierten Pflanzenschutz in der Landwirtschaft**  
Prof. Dr. Enno Bahrs, Universität Hohenheim
- 12:15 **Pause**
- 13:00 **Perspektiven des Waldschutzes**  
Dr. Ralf Petercord, Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Freising
- 13:30 **Resistenzzüchtung – Grundlage zukünftiger Pflanzenschutzstrategien**  
Prof. Dr. Frank Ordon, Julius Kühn-Institut (JKI), Quedlinburg
- 14:00 **Insektenbiotechnologie im Pflanzenschutz**  
Prof. Dr. Andreas Vilcinskas, Justus-Liebig-Universität Gießen
- 14:30 **Pause**
- 15:00 **Digitale Technologien für den Pflanzenschutz – aktuelle Methoden und Entwicklungspotenzial**  
Dr. Anne-Katrin Mahlein, Institut für Zuckerrübenforschung an der Georg-August-Universität Göttingen
- 15:30 **Agrarökologische Möglichkeiten im Pflanzenschutz**  
Dr. Katja Jacot-Ammann, Agroscope, Zürich
- 16:00 **Pflanzenschutz und moderne Agrartechnologien in der Gesellschaft: Ebenen kontroverser Debatten**  
Dr. Rolf Meyer, Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS), Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
- 16:30 **Zukunft der Wirkstoffentwicklung für den Pflanzenschutz**  
Dr. Klaus Stenzel, BAYER AG Crop Science Division, Monheim
- 17:00 **Schlusswort**  
Prof. Dr. Karl H. Mühling, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, DAF-Vorstandsmitglied
- 17:15 **Ende der Veranstaltung**
- Moderation**  
Prof. Dr. Karl H. Mühling, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Prof. Dr. Andreas von Tiedemann, Georg-August-Universität Göttingen  
Prof. Dr. Ernst Berg, DAF-Vorstandsmitglied, Bonn